

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
Frau Dorothea Müller
Marktstraße 50
76829 Landau

SPD Ortsbeiratsfraktion:
Oliver Kopf
Kapbachstraße 10
Landau Mörzheim

CDU Ortsbeiratsfraktion:
Jürgen Stentz
Hauptstraße 47
Landau Mörzheim

FWG Ortsbeiratsfraktion:
Wolfgang Freiermuth
Brühlstraße 29
Landau Mörzheim

 100/101
Ba. 9.11.

Landau, 07.11.2020

Sehr geehrte Frau Müller,
Liebe Dorle,

die Fraktionen des Ortsbeirates Landau Mörzheim stellen den folgenden gemeinsamen **Antrag** zur Beratung in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Mörzheim:

Im neu auszuweisenden Baugebiet im Landauer Ortsteil Mörzheim sollten die nachfolgend genannten Randbedingungen beachtet werden:

(Diese Randbedingungen basieren auf dem konstruktiven Gespräch des Mörzheimer Ortsbeirates mit Frau Weinbach und Herrn Kamplade vom 29.10.2020.)

1. Vergabe der Bauplätze nach dem Einheimischen-Modell
2. Keine Schottergärten
3. Baulandpreise angepasst an das Umland, damit in den Ortsteilen kein Staubsaugereffekt auftritt
4. Straßenbeläge und sonstige Flächen-Beläge wasserdurchlässig gestalten;
Minimierung der versiegelten Flächen
5. Planung der öffentlichen Flächen möglichst als Versickerungsflächen (Randstreifen, Grünstreifen etc.)
6. Primär wird die dezentrale Rückhaltung von Regenwasser durch die Errichtung von Rigolen und/oder Zisternen und Nutzung als Brauchwasser angestrebt
=> Erhöhung der Verdunstung mit Aufnahme in die Ökobilanz;
finanzielle Anreize durch die Stadt (siehe dazu den gemeinsamen Antrag der Fraktionen)

des Mörzheimer Ortsbeirates vom Oktober 2020).

Die Gegenfinanzierung könnte über den Baulandpreis erfolgen:

Wird ein 400 m² Bauplatz um 3 €/m² verteuert, dann könnte mit rund 1000 € der Bau einer Zisterne unterstützt werden.

7. Eigenstromerzeugung durch Photovoltaik
8. und/oder Thermische Solarenergie (Warmwasser und/oder Heizung)
9. und/oder Wärmepumpen (Heizung)
10. und/oder Blockheizkraftwerk (Heizung und Strom)
11. Retentionsflächen einplanen und die Umrechnung auf die Baulandpreise aufzeigen; evtl. auf die zusätzlichen Retentionsflächen verzichten und Baulandpreise leicht erhöhen, um die Abschöpfung zu gewährleisten
12. Flach-, Sattel-, Walm-, oder Zeltdach sind eine individuelle Entscheidung
13. Eine Dachbegrünung kann auf freiwilliger Basis erfolgen; Anregungen und fachliche Beratung durch die Verwaltung; die Möglichkeit reduzierte Abwassergebühren wegen der Begrünung zu erhalten

Die Ortsbeiräte aus den Ortsteilen wollen für ihre neuen Baugebiete:

- keine praxisfernen Bauvorgaben
- keine uniformierten Baugebiete
- keine einheitlichen „Lego-Häuser“

Die Freiheit, persönliche Lebensziele und Träume zu verwirklichen, muss grundsätzlich möglich sein.

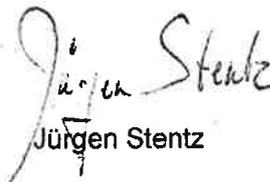
Auf Basis der oben genannten Randbedingungen, sind die Mörzheimer Ortsbeiräte der Meinung:

→ Bei dem neuen geplanten Baugebiet MH 7 in Mörzheim muss die Freiheit gegeben sein, eigene individuelle Vorstellungen umzusetzen und gleichzeitig können die anvisierten Ziele des Klimaanpassungskonzepts verfolgt werden.

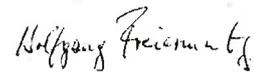
Mit freundlichen Grüßen



Oliver Kopf



Jürgen Stentz



Wolfgang Freiermuth